138. Vereinsgeneralversammlung am 18. März 2022 im Landhaus Steirereck, Cham

Wie jedes Jahr fand – Moment! War da nicht etwas? Die letzte Vereinsgeneralversammlung im Jahr 2021 fand ja online statt und nicht „wie immer“ im Landhaus Steirereck. Umso schöner war es, dass am Freitagabend rund 60 Mitglieder des TV Cham 1884 den Weg ins Steirereck fanden. Nichts ist mehr selbstverständlich und das unbeschwerte Zusammensein wird nach den letzten zwei Jahren sehr geschätzt. Die Laune war bei den Mitgliedern sowie auch bei den Gästen Pascal Aregger (Präsident ZGTV), Gemeinderat Rolf Ineichen und Gemeindeschreiber Martin Mengis also verständlicherweise bestens.



Nach dem Essen schauten wir vom Vorstandstisch in den grossen Steirer-Saal und sahen Lachen, hörten Schwatzen, Austauschen von Erlebnissen und Erfahrungen, vielleicht auch Mal Sorgen und Schwärmen – ein unglaublich schönes Bild! Unsere Präsidentin war nervös vor dieser „Live-VGV“, aber sie führte souverän durch die Vereinsgeneralversammlung:

Der STV hat seit Kurzem mit der neuen Direktorin, Béatrice Wertli, eine kompetente Powerfrau an der Spitze. Die Corona-Krise hat aber beim Schweizerischen Turnverband Spuren hinterlassen: Tausende Turnerinnen und Turner haben ihren Vereinen den Rücken gekehrt. Trotzdem zeigt man sich zuversichtlich, dass in Zukunft dank der Kombination von Sport und dem Drang nach gesellschaftlichem Leben wieder Viele in die Turnhallen zurückkehren werden. Der ZGTV Präsident Pascal Aregger erzählte gleich selbst, dass der ZGTV moderner werden möchte, seine Strukturen überdenkt und sich in Sachen Digitalisierung weiterentwickelt. Soweit die Mitteilungen aus den Verbänden.

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen unterstützt unseren Verein seit Jahren als zuverlässige Partnerin. Nun konnte der Sponsoring-Vertrag um weitere 3 Jahre verlängert werden. So dürfen wir bei den nun wieder möglichen Anlässen wie Eröffnungsmeeting, Lottomatch oder Chlausvolleyballturnier profitieren. Die LA-Kommission kann auf die Unterstützung von Küchen Werder AG zählen.

Unser Verein zählt neu 565 aktive und passive Vereinsmitglieder. Das sind 43 Mitglieder weniger als im Vorjahr, vor allem im Jugendturnen hatte der Verein viele Abgänge zu verzeichnen. Nicht unbedingt wegen fehlendem Interesse von turnendem Nachwuchs – leider mehr, weil keine Leiter/-innen gefunden werden können, die sich für die Kinder engagieren. Ein Phänomen unserer schnelllebigen Zeit?

Der Jahresbericht der Präsidentin zeigte jedoch, dass es immer noch grossartige Persönlichkeiten innerhalb des Vereins gibt, die selbst strenge Auflagen für Corona-Schutzkonzepte nicht gescheut haben um Anlässe wie LA Meeting oder Chlausvolleyballturnier im 2021 durchzuführen. Hut ab! Die Turnvorstellung TUVO 2022 allerdings wurde vorzeitig abgesagt. Einerseits weil das Organisationskomitee bis zuletzt nicht komplett zu besetzen war aber andererseits auch wegen der grossen Unsicherheit aufgrund von Corona.

Das Vereinsarchiv wurde im Sommer 2021 gründlich geräumt und unter die Lupe genommen. Das Räumen war ein Genuss, denn dabei konnte man Vereinsgeschichte schnuppern: die kaum noch lesbare Gründungsurkunde von 1884, die erste Buchhaltung mit Mitgliederbeiträgen von einem Franken, Fotos von strammen Turnern – wer selbst in längst vergangene Turnverein Geschichte eintauchen möchte kann sich gerne bei Monika Tresch für eine professionelle Archivführung melden.

Das Jahresprogramm 2022 lässt grosse Vorfreude auf einzigartige Turnanlässe aufkommen: der Zuger Kantonale Jugitag, die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen in Zug oder auch der neu in Cham stattfindende Zuger GETU Cup der Turnerinnen werden viele Turnbegeisterte anziehen. Zudem freut sich der Turnverein Cham den langjährigen Vereinssponsor Raiffeisenbank Cham-Steinhausen beim Jubiläumsfest tatkräftig mit Helfern zu unterstützen.

Die Rechnung 2021 des Gesamtvereins hat mit einem Gewinn von CHF 4'112.45 abgeschlossen. Der Finanzchefin Nicole wurde dankbar Decharge erteilt und für ihre sorgfältige Arbeit gedankt.

Mit Adrian Zehnder und Brigitte Iten haben sich zwei langjährige Vorstandsmitglieder dazu entschlossen den Vorstand zu verlassen. Vor allem Adis kritischer Blick auf Dinge, die man „schon immer so gemacht

hat“ und Brigittes unverzichtbare Verpflegung während den Vorstandssitzungen werden in Erinnerung bleiben. Beide werden dem Vorstand fehlen. Umso grösser war die Freude, dass sich zwei Nachfolgerinnen für die beiden Ämter zur Wahl stellten: Karin Wormstetter wurde als Riegendelegierte der Aktivriege in den Vorstand gewählt. Mit Michelle Gruber darf der Gesamtvorstand auf eine neue Assistentin zählen, die schon viele Jahre in der Frauenriege turnt. Die beiden Neuen wurden mit tosendem Applaus im Gesamtvorstand willkommen geheissen.





Dieses Jahr durften die Anwesenden der 138. VGV über eine Statutenänderung abstimmen. Die Ethik Grundsätze des STVs wurden dabei in unsere Vereinsstatuten übernommen. Unter Verschiedenes meldete sich Franz Weingand zu Wort und stellte den Anwesenden begeistert die am 3./4. September in Zug stattfindenden Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen vor. Ein Anlass, den kein Turnfreund verpassen darf!

Immer wichtig nach dem offiziellen Teil der Vereinsgeneralversammlung sind die Ehrungen. Dieses Jahr durfte der Verein für 30-, 40- und sogar 61-jährige Vereinszugehörigkeit ehren. Stolz nahmen Sandra Bircher, Peter Isenegger, Rita Fassbind und Noldi Hitz ihre verdienten Geschenke für die Vereinstreue entgegen.





Aber der gemütliche Abend, der den Saal im Steirereck mit Lachen, Schwatzen und Leben füllte war noch lange nicht vorbei. Auf einmal wurde es nochmal still. Alle lauschten gespannt eine Laudatio, die Hugo Trinkler verfasst hatte. Die Laudatio nämlich für das neue Ehrenmitglied Esther Mohr. Ganz schön eindrücklich was Esther schon alles erreicht hat und wofür sie sich Jahr für Jahr einsetzte. Esthi, Danke für deine unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit, dein tatkräftiges Engagement für die LA Kommission, deine erzielten Siege, das „Durchbeissen“ bei harten Trainings und das Umsetzen der alljährlichen Anlässe.





Und stellt euch vor, eine Laudatio war nicht genug. Eine zweite von Cécile Lötscher folgte. Und wieder hinterliessen die Worte staunende Gesichter: so viel Einsatz, so viel Herzblut und so viel Zeit für den Verein. Keine Selbstverständlichkeit und deshalb hochgeschätzt: das zweite Ehrenmitglied, das der TV Cham 1884 diesen Abend ernannte, ist Andrea Kammermann. Andrea nahm sichtlich gerührt das für sie gestaltete Ehrenmitglieder-Bild entgegen. Worte zu finden, um die Dankbarkeit auszudrücken fiel selbst unserer Präsidentin Sandra Bircher schwer – das Bild wird aber Tag für Tag daran erinnern, an genau diese Dankbarkeit.





Wann haben die Letzten den Saal an diesem Abend verlassen? Darüber werden wir schweigen. Eines ist klar: wir sind dankbar, dass solche wertvollen, gemeinsame Abende nun wieder unbeschwert möglich sind.

Fränzi Hecht
Gesamtvorstand TV Cham 1884